

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Felix Gaul  
Rathausplatz 1  
36100 Petersberg

Dringlichkeitsantrag: Initiative für den Erhalt der Arbeitsplätze bei Sommerlad

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen erneuten Versuch zum Erhalt der Arbeitsplätze bei Sommerlad zu unternehmen.

Er soll mit den Gemeinden Eichenzell, Künzell, der Stadt Fulda und dem Möbelhaus Sommerlad über Lösungsmöglichkeiten zum Erhalt der Arbeitsplätze beraten. Dabei sollte von Seiten der Kommunen ein verbindlicher rechtssicherer Vorschlag für einen Standort der Firma Sommerlad erarbeitet werden.

Begründung:

Die Stadt Fulda sowie die Gemeinden Eichenzell, Künzell und Petersberg haben mit ihren Beschlüssen ihr Einverständnis zu dem angestrebten Standort der Firma Sommerlad signalisiert.

Die Ablehnung des Standortes durch das Regierungspräsidium hat nun den Unternehmer dazu veranlasst den Standort Fulda schließen zu wollen.

Sicherlich kann man darüber streiten, dass das Unternehmen voreilig auf den neuen Standort gesetzt hat, dennoch trägt die Politik eine erhebliche Verantwortung zu der jetzt entstandenen Situation. Es ist nicht nachvollziehbar, dass ein einhelliges Votum der kommunalen Gebietskörperschaften hier einfach übergangen wird. Was sollen die Menschen in diesem Unternehmen davon halten, wenn alle regionalen Parlamente sich für den neuen Standort aussprechen, dann aber die überregionale Ebene dies verwirft.

Wir sehen hier die Politik der Region in der Verantwortung. Mit einer Initiative sollte der Versuch unternommen werden, doch noch eine Lösung zum Erhalt der Arbeitsplätze für die 130 Beschäftigten zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wahl  
(Vorsitzender)